



„Wenn wir auf die Spitze wollen, dann mußt du vorne bleiben!“

Zeichnung: M. Jahn (entnommen aus BE)

gute, auf das Wohl des Volkes und die Festigung des Friedens gerichtete Politik der Partei vor allem auch durch eine ergebnisreiche Arbeit auf den Feldern gesichert werden muß. Und noch eines motiviert die Genossenschaftsbauern für eigene gute Leistungen in der Arbeit. Das sind die vielen Veränderungen, die bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen erreicht worden sind und die jeder im persönlichen Leben spürt.

Im Rechenschaftsbericht hat die Parteileitung darauf verwiesen, was hierbei auf unserer Habenseite steht. So sind unter anderem seit dem XI. Parteitag der SED in unserer Genossenschaft 39 Wohnungen für junge Familien gebaut oder rekonstruiert worden. Sie hat ihre Produktionsstätten modernisiert

und geholfen, daß unser Dorf für jeden ein schönes Zuhause ist. Das trifft aber auch auf das Territorium der ganzen Kooperation zu. Allein im vergangenen Berichtszeitraum sind mit Hilfe der LPG Pflanzen- und Tierproduktion 20 Wohnungen gebaut oder ausgebaut worden.

Diese Einheit von hohen ökonomischen Leistungen und guten Bedingungen in der Arbeit und zum Wohlergehen sieht unsere Parteiorganisation als zwei Seiten einer Medaille. Das wird sie, so ist es im Beschluß der Berichtswahlversammlung festgelegt, in ihrem politischen Wirken in der neuen Arbeitsperiode nie außer acht lassen.

Werner Gafert

Parteisekretär der LPG (P) Roggendorf, Kreis Gadebusch

Leserbriefe

Begegnung" wie auch Informationsberichte zu Schwerpunktaufgaben und Berichterstattungen von Leitungskadern vor der Parteileitung vervollständigen die Information. Gerade während der Parteiwahlen und bei der Vorbereitung der weiteren Höhepunkte der Jahre 1988 und 1989 erweist sich eine gut organisierte Parteiinformation als Voraussetzung für eine niveauvolle, den hohen Ansprüchen gerecht werdende Leitungstätigkeit.

Horst Beetz

Parteisekretär in der HO Demmin

So wird Geschichtsbewußtsein vertieft

In der Karl-Marx-Gedenkstätte befindet sich seit Oktober 1986 die Konsultationsstelle zur Bewahrung, Pflege und Weiterführung revolutionärer Traditionen der örtlichen Arbeiterbewegung und des antifaschistischen Widerstandskampfes der Stadt Karl-Marx-Stadt. Diese Einrichtung wurde mit Unterstützung der Stadtleitung der SED geschaffen.

Anliegen der Konsultationsstelle ist es, einen Beitrag bei der Ver-

tiefung sozialistischer Wertvorstellungen, Ideale sowie des Geschichtsbewußtseins der Menschen zu leisten. Besonders wichtig ist es, die Jugend mit den Erfahrungen des Kampfes um Frieden und Sozialismus vertraut zu machen, ihr den Lebenssinn revolutionärer Vorbilder weiterzugeben. Der 70. Jahrestag der Gründung der KPD z. B. gibt viel Gelegenheit dazu. Das Wissen über die Vergangenheit unterstützt revolutionäres Handeln.